

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 566 832 A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **93102088.7**

(51) Int. Cl.⁵: **D06B 7/08**

(22) Anmeldetag: **11.02.93**

(30) Priorität: **21.04.92 DE 4213127**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
27.10.93 Patentblatt 93/43

(84) Benannte Vertragsstaaten:
CH DE IT LI NL

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **05.01.94 Patentblatt 94/01**

(71) Anmelder: **Babcock Textilmaschinen GmbH**
Hittfelder Kirchenweg 7,
Postfach 3148
D-21209 Seevetal(DE)

(72) Erfinder: **Depenbrock, Lothar**
Kiesgrund 8b
W-2105 Seevetal 3(DE)
Erfinder: **Fritzsche, Werner**
Häusler Weg 8
O-6600 Greiz(DE)

Erfinder: **Hellwich, Hartmut**
Morgenbergstrasse 22
O-9900 Plauen(DE)
Erfinder: **Tischbein, Claus**
Wittenhögen 12
W-2110 Buchholz 4(DE)
Erfinder: **Paulsen, Harke Claus**
Rehkamp 47a
W-2110 Buchholz(DE)
Erfinder: **Sierks, Rolf**
Kriegerdankweg 50
W-2000 Hamburg 61(DE)
Erfinder: **Steudel, Armin**
Pohlitzer Strasse 127
O-6600 Greiz(DE)

(74) Vertreter: **Planker, Karl Josef et al**
Babcock-BSH AG
vormals Büttner-Schilde-Hass AG
Postfach 6
D-47811 Krefeld (DE)

(54) **Verfahren und Vorrichtung zum Mercerisieren.**

(57) Bei modernen Mercerisierverfahren wird Starklauge im Additionsverfahren an die feuchte, mechanisch entwässerte Warenbahn angetragen. Durch die Vermischung mit der bereits in der Warenbahn (73) enthaltenen Wassermenge ergibt sich in der Warenbahn eine Lauge der gewünschten Konzentration. Die Starklauge wird dabei umgewälzt und durch Beimischen von frischer hochkonzentrierter Lauge und von Schwachlauge ergänzt, die in nachgeschalteten Verfahrensstufen anfällt. Durch die Erfindung soll bei verringertem Laugenverbrauch exakt eine gleichmäßige Beladungsdichte eingehalten werden. Hierzu wird die feuchte oder trockene Warenbahn (73) vor dem Antragen der Starklauge mit Schwachlauge (1) vorimprägniert. Die Beladungsdichte der vorimprägnierten Ware wird fortlaufend gemessen, ebenso der bei konstant gehaltenem Volumen der Starklauge zufließende Volumenstrom der Schwach-

lauge sowie deren Konzentration. Der Volumenstrom der zuzuführenden hochkonzentrierten Lauge (18) wird aufgrund der erhaltenen Meßwerte nach der NaOH-Stoffbilanz gesteuert.

EP 0 566 832 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 93 10 2088

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.5)
A	EP-A-0 295 608 (VEB ROBUR-WERKE ZITTAU) ---		D06B7/08
A	EP-A-0 144 818 (BABCOCK) -----		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.5)
			D06B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 4. November 1993	Prüfer PETIT, J
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			